

**schweizerischer
ingenieur-
und architektenverein
sektion winterthur**

**technischer verein
winterthur**

s i a

Temporäres Bauen

Ein geplant improvisiertes Abenteuer

Mittwoch, 1. April 2015
18⁰⁰ Uhr Restaurant Strauss

Nr. 5 – 1415



Temporäres Bauen

Martin Joos, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Co-Founder ADUNIC AG

Bei Olympischen Spielen, Weltausstellungen und Marketingauftritten grosser Unternehmen entstehen spektakuläre Raumwelten. Es sind Bauwerke auf Zeit, deren Lebenserwartung ein paar wenige Stunden bis zu maximal einem halben Jahr beträgt. Temporäres Bauen bedeutet kurze Zeitfenster und entsprechend verkürzte Bauprozesse. Der Umgang mit dem unverrückbaren Fertigstellungstermin, den hohen architektonischen Ansprüchen sowie den budgetären Rahmenbedingungen der Projekte verlangt eine sorgsame Planung sowie eine gehörige Portion Improvisationstalent: Oft birgt der Bauplatz unerwartete Überraschungen oder Kunde und Architekt entwickeln spontan ungeahnte Wünsche.

Der Referent zeigt anhand von konkreten Projekten, welche planerischen und baulichen Hürden zu meistern sind, bevor die Besucher verzaubert vor einem temporären Bauwerk stehen. Und bei allem Glanz der Eventwelt stellen sich auch Fragen: Sind diese Investitionen in temporäre Bauten wirklich nachhaltig? Oder könnte man dieses Wissen nicht anderweitig besser anwenden?